

Datenschutzinformation

Wir nehmen den Schutz der personenbezogenen Daten unserer Beschäftigten und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst. Wir stellen Ihnen daher dieses Schreiben zur Verfügung, um über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte während Ihrer Tätigkeit bei uns zu informieren. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DS-GVO“) und des Bundesdatenschutzgesetzes in der seit 25.5.2018 geltenden Fassung („BDSG“).

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

TGE Gas Engineering GmbH
Mildred-Scheel-Str. 1
D-53175 Bonn
Telefon: +49 228 60448 900
E-Mail: jobs@tge-gas.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Boris Reibach
Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB
Adenauerallee 136
53113 Bonn
Deutschland
Tel.: +49 228-227 226 0
<https://www.scheja-partner.de/kontakt/kontakt.html>

II. Was ist Gegenstand des Datenschutzes?

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Diese sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sog. betroffene Person) beziehen. Hierunter fallen z. B. Angaben wie Name, postalische Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer.

III. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir nur die personenbezogenen Daten von Ihnen, die mit Ihrer Bewerbung in einem Zusammenhang stehen und die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Stelle erforderlich sind. Dies sind im Einzelnen:

- Kontaktdaten, einschließlich Ihres Namens, Ihrer privaten Anschrift, Ihrer privaten Telefonnummer
- Daten zu Ihrer Herkunft, einschließlich Ihrer Nationalität und Ihrer Staatsangehörigkeit, Geburtsort und -datum
- Daten zu Ihrer Qualifikation/Ausbildung
- Daten zu etwaigen Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen
- Zeugnisse
- Erfahrungen und Kenntnisse

Sofern von Ihnen bereitgestellt, sind von der Datenverarbeitung ggf. auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie

- Religionszugehörigkeit
- Schwerbehinderteneigenschaft

von der Datenverarbeitung betroffen.

Den Umfang der personenbezogenen Daten bestimmen Sie durch das Einreichen Ihrer Daten.

Dies trifft auch für sonstige von Ihnen übermittelte personenbezogenen Daten zu.

Wir ergänzen Ihre Bewerbungsunterlagen im Laufe des Bewerbungsverfahrens um die weiteren Daten:

- Notizen zu dem Verlauf des Bewerbungsgesprächs
- Öffentlich zugänglich gemachte berufsbezogene Informationen, z.B. Profilangaben in beruflichen Social Media-Netzwerken (Z. B. Xing)

IV. Welche Zwecke verfolgen wir mit der Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über die Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens in unserem Hause:

1. Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung erhalten, ausschließlich für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, wonach personenbezogene Daten von Beschäftigten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden dürfen, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten, die besondere Kategorien personenbezogener Daten darstellen (s. Ziffer III), verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 3 BDSG. Wir verarbeiten diese Daten nur, wenn sie zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich sind oder Sie eine explizit auf diese Daten bezogene Einwilligung erteilt haben und kein Grund zur Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt. Dies ist insbesondere in den folgenden Fällen relevant:

- Beurteilung der Arbeitsfähigkeit
- Ausübung Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Abführung von Kirchensteuer

Die uns vorliegenden Beschäftigtendaten wurden von Ihnen bei Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt.

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke der Vorbereitung, Durchführung oder Beendigung des Arbeitsvertrages nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitigen Rechtsgrundlagen, insbesondere gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen, eingreifen.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung)

ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Wir werden Sie sodann gesondert informieren.

2. Einwilligung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch auf Basis Ihrer Einwilligungserklärung, nämlich wenn wir Ihre Bewerbung zwar aktuell nicht berücksichtigen können, aber ggf. für andere Positionen in unserem Unternehmen, die nach unserer Einschätzung auf Grundlage der von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten Ihrer Ausbildung, Ihren Kenntnissen und Ihren Erfahrungen entsprechen. Der Zweck ergibt sich aus dem jeweils abgegebenen Inhalt dieser Einwilligung.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe a) DS-GVO.

In Fällen, in denen Sie hierfür Daten bereitstellen müssen, weisen wir ausdrücklich darauf hin. Ohne die Bereitstellung könnten wir Ihrem von der Einwilligung umfassten Begehren nicht nachkommen. Eine Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder Sie die Einwilligung widerrufen haben und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

3. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Ihre Beschäftigtendaten unter Umständen auch, um gesetzlichen Verpflichtungen, die sich z.B. aus dem Handels-, dem Steuer-, dem Finanz- oder dem Strafrecht ergeben, nachzukommen. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich dabei aus der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung. Die Verarbeitung erfolgt in der Regel zur Einhaltung staatlicher Kontroll- und Auskunftspflichten.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe c) DS-GVO.

Wir löschen die Daten nach Wegfall der rechtlichen Verpflichtung und soweit keine anderen Rechtsgrundlagen, insbesondere gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen, eingreifen.

4. Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Wir verfolgen dabei den Zweck, uns gegen geltend gemachte Rechtsansprüche aus dem Bewerbungsverfahren zu verteidigen. Unser berechtigtes Interesse liegt dann z.B. in der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn dies mit Ihren Grundrechten und -freiheiten vereinbar ist. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Basis des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO.

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift.

V. Quellen und Datenkategorien bei Dritterhebung

Wir verarbeiten in der überwiegenden Zahl der Fälle die personenbezogenen Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten.

In einigen Konstellationen erhalten wir allerdings auch Ihre personenbezogenen Daten von Dritten:

- Bewerberdaten über Recruiter/Personaldienstleister
- StepStone: Soweit Sie über ein aktives Profil bei StepStone verfügen oder uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein inaktives oder nur teilweise aktives Profil offenlegen, können wir

auch darüber personenbezogene Daten von Ihnen erheben. Umfang und Verfügbarkeit der Daten bestimmen Sie allein.

Dies erfolgt in beiden zuvor genannten Konstellationen zu dem Zweck, die Suche nach qualifizierten Bewerbern zu unterstützen und auch die Bewerber anzusprechen, die nicht aktiv auf Stellensuche sind und sich von potentiellen Arbeitgebern finden lassen wollen.

Wir löschen die Daten, wenn die für uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift.

VI. Muss ich meine personenbezogenen Daten bereitstellen?

Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Wenn Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir daher kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen können.

VII. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und wer erhält diese?

Innerhalb unseres Unternehmens haben auf Ihrer Bewerbungsdaten nur solche Abteilungen und die dort tätigen Mitarbeiter Zugriff, die einen solchen Zugriff zur Erfüllung ihrer Funktionen oder Aufgaben zwingend benötigen. Es handelt sich dabei um:

- Mitarbeiter der Personalabteilung
- Verantwortliche Führungskräfte im Falle von aussichtsreichen Bewerbungen
- An der Entscheidung beteiligte Fachkollegen aus dem betroffenen Fachbereich im Falle von aussichtsreichen Bewerbungen aufgrund der Einschätzung der einstellenden Führungskraft

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an externe Empfänger nur dann weiter, wenn eine gesetzliche Rechtfertigung dafür besteht oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben. Externe Empfänger können sein:

- Auftragsverarbeiter: Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services im Personalbereich einsetzen oder die mit der Wartung von IT-Systemen betraut sind. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Beschäftigtendaten in guten Händen sind. Die Dienstleister dürfen die Beschäftigtendaten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden.
- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir personenbezogene Daten übermitteln müssen.
- Private Stellen: Private Stellen, an die wir Ihre Daten auf Grundlage einer Rechtsvorschrift oder Ihrer Einwilligung übermitteln, beispielsweise konzernangehörige Unternehmen, Rechtsanwälte oder Steuerberater für den Fall von gerichtlichen oder außergerichtlichen Rechtsstreitigkeiten.

VIII. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Im Fall, dass es zu keiner Einstellung bei uns kommt, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in Form von Ihrem Anschreiben und Ihrem Lebenslauf nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens noch für weitere sechs Monate. Die weiteren personenbezogenen Daten werden direkt nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Für den Fall, dass wir Sie in dem laufenden Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können, aber Sie in unserem Bewerberpool für eine künftige Stelle aufnehmen möchten, fragen wir Sie nach Ihrer entsprechenden Einwilligungserklärung. Mit Ihrer Einwilligungserklärung würden wir Ihre Bewerbungsunterlagen für die Dauer von einem Jahr vorhalten und nach Ablauf dieser Zeitspanne löschen, sofern Sie die Einwilligungserklärung nicht vorher widerrufen. Im Falle eines Widerrufs löschen wir Ihre personenbezogenen Daten umgehend.

Sofern es zu einer Einstellung bei uns kommt, nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen zu der Personalakte, wo diese für die Dauer des Beschäftigtenverhältnisses gespeichert werden. Nach Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses wird die Verarbeitung Ihrer Bewerbungs- und Beschäftigtendaten eingeschränkt. Die Daten werden i.d.R. zehn Jahre nach dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses bei uns gelöscht.

IX. Welche Betroffenenrechte habe ich?

Sie haben nach der DS-GVO folgende Rechte als betroffene Person, soweit die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen:

- **Auskunft:** Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten.
- **Berichtigung:** Sie können die Berichtigung unrichtiger Daten zu Ihrer Person verlangen. Darüber hinaus können Sie die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen.
- **Löschung:** In bestimmten Fällen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Einschränkung der Verarbeitung:** Sie können in bestimmten Fällen verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.
- **Datenübertragbarkeit:** Sollten Sie uns Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, so können Sie verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.
- **Widerruf der Einwilligung:** Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DS-GVO oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr für diese Zwecke, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Geltendmachung Ihrer Rechte: Wenden Sie sich zur Ausübung aller Ihrer zuvor genannten Rechte bitte an die Personalabteilung (jobs@tge-gas.com) oder postalisch an die oben unter Ziffer I. angegebene Anschrift. Bitte stellen Sie dabei sicher, dass uns eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person möglich ist.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist.

X. An wen kann ich mich bei Fragen oder Anregungen wenden?

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne jederzeit an die Unternehmensleitung und/oder den Datenschutzbeauftragten wenden. Sie finden die konkreten Kontaktdaten unter Ziffer I. Bei Fragen zu diesem Informationsschreiben können Sie sich zusätzlich an die Personalabteilung (jobs@tge-gas.com) wenden.

Stand: 26.06.2018